

Oltingen

Schulort:	Kanton 1799: Oltingen	Basel Gelterkinden	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Oltingen	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
	Kirchgemeinde 1799:	Oltingen	Gemeinde 2015:	Oltingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 217-218v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1550: Oltingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1550].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oltingen (Niedere Schule, reformiert)			

Antwort über die Lokalverhältnisse

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Die Schule ist in Oltingen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein Dorf u. Drey Höf.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Und ist die Kirch-Gemein Oltingen. u. Agentschaft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Und ist im Distrikt Gelterkinden.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Und ist im Kanton Basel.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Das Dorf ist nahe bey einander u. besteht aus. 50. Häuser, u. Drey Höfen. Zweu Höf sind. 1. Viertel Stund u. der. Tritte Hof 1. Halbe Stund von der Schule entpfert. Aus. 1. Hof. von. 1. Viertel Stund kommt ein Schuler.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Zu der Schule gehören keine Dörfer.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Eine kleine halb Stund von Oltingen ist die Schul. zu Wenslingen, u. die Schule zu Anweil wider eine. kleine Halb Stund von Oltingen. Welche beide Dörfer Gehören in unsere Kirchen. in Oltingen, u. Drey. Viertel Stund von Oltingen ist die Schule Zu Rotenflueh u. die Schule zu Zeglingen sie liegen alle im Umkreis bey Oltingen.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 2] in der Schule wird gelehrt Buchstabieren, Lesen getrucktes u. geschribenes u. das Catechismus Büchlein auswendig.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird im Winter. 26. Wochen gehalten u. im Sommer Montag und Donsttag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jn der Schule wird das Nahmen-Büchlein. Das Catichismus-Büchlein, das Neue Testament, u die Biblischen Hübners Historien gebraucht. und das Basler Gesang-Buch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Wann sie anfangen Schreiben so mach ich ihnen zu erst kleine Buchstaben, darnach grössere u. dan wörter u. zahlen. u. ganze Zihleten.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule wehrt Täglich Vier Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in Klassen getheilt.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Jch bin von dem Hoch-Löblichen Deputaten Amt gesetzt worden
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	Mein Nahmen ist Hans Jacob Gisin.
III.11.d	Wo ist er her?	Jch bin ein Bürger in Oltingen.
III.11.e	Wie alt?	Jch bin. 63. Jahr Alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	[[Seite 3] Jch bin-er Hab zweü Söhn u. ein Tochter.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jch bin. 39. Jahr Schullehrer.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch bin vorher bey meinen Vater gewesen welcher auch Bürger u. Schullehrer in Oltingen war.
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jn dem Sommer bin ich mit der Land arbeit beschäftigt.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schul-Kinder besuchen überhaupt. 40 die Schule.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jhm Winter sind. 25. Knaben u. 15. Töchtern die die Schule besuchen.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jhm Sommer sind. 10. Knaben. u. 10. Töchtern das in die Schule gehen.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulstiftung keine.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Einkünfte ein Vierzel Korn, vom Zenden,
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Von einem Schul-Kind Hab ich in einer Wochen 6. Raben das Kind mues es selbst bezahlen.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keines.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Schul-Stuben ist mein eigen.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Haus zins bekomme ich kein.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Ich muß die Stuben selbst im Stand erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Geld nichts. An Gedreüde 1 Vierzel Korn. [Seite 4] Holtz ein Klafter u 100. Reiswellen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	An Lehengefellen, Zehnden, Grundzinsen, nichts.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	An Schulgeldern nichts.
IV.16.B.b	Stiftungen?	An Stiftungen Nichts.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	An Gemeinds Kassen nichts.
IV.16.B.d	Kirchengütern?	An Kirchengütern nichts.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	An zusammenge{le}gten Geldern der Hauß-Vätern nichts
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	An liegenden Gründen nichts.
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	An Kapitalien nichts.
IV.16.B.h		
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		Ich befinde das die Original-Schule, viel besser u. nützlicher wäre als unsere Jezige Schule. Dann die Kinder sind viel Leichter zu Lehren, als in unsern Jezigen Schulen.
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 217-218v
Briefkopf	Antwort über die Lokalverhältnisse
Transkriptionsdatum	10.02.2014
Datum des Schreibens	
Faksimile	1550BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_217-218v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Gisin
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Oltingen			
Konfession	reformiert			
Ortskategorie	Dorf	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Distrikt 1799	Gelterkinden	Basel
Ist Schulort?	Ja	Agentschaft 1799	Oltingen	Kanton 1780
Höhenlage		Kirchgemeinde 1799	Oltingen	Kanton 1780
Geo. Breite	637485	Einwohnerzahl 1799		Kanton 1780
Geo. Länge	253559			Kanton 1780

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oltingen (ID: 2093)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4001)

Name: Gisin
Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 63
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oltingen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1760 Jahren
Lehrer seit: 1760 Jahren
Erstberuf: Lehreranlehre
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit